

Mary Fulbrook

Ein ganz normales Leben

Alltag und Gesellschaft in der DDR

Aus dem Englischen

von Karl Nicolai



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Danksagung	13

Einleitung

1. Die paradoxe Lage des Volkes	16
---	----

I. Visionen der guten Gesellschaft (und wie sie in der Praxis nicht verwirklicht wurden)

2. Die soziale Revolution in Ostdeutschland: Gewalt, Utopie und Konsumsozialismus	40
3. Bürger zu Hause	67
4. Bürger in der Freizeit	84
5. Fragen von Leben und Tod	107
6. Die Jugend	134
7. Geschlechterrollen	160

II. Die Klasse in einer klassenlosen Gesellschaft: Macht, Arbeit und soziale Ungleichheit

8. Das Absterben des Staates? Herrschende Eliten	196
9. Kulturelles Kapital: Vom Bürgertum zur sozialistischen Intelligenz	212
10. Die Auflösung der deutschen Arbeiterklasse (und des Bauernstandes)	231

III. Die partizipatorische Diktatur

11. Der Zellenstaat: Gutartige und böartige Verteilung der Macht	252
12. Statt einer Öffentlichkeit? „Diskussionen“, Kulturen und Subkulturen	267
13. Die Stimmen des Volkes? Die Kultur der Beschwerde und die Privatisierung des Protestes	286

Schlussbetrachtung

14. Von Nazis zu Ossid?	308
-----------------------------------	-----

Anhang

Anmerkungen	317
Bibliografie in Auswahl	350
Register	358